

Pressemitteilung: „Die Stimme eines Einwohners von Hřensko - eine repräsentative Stichprobe für die Meinungsforschung der Einwohner eines Dorfes in einem Nationalpark?

In der Pressemitteilung des Umweltministeriums und der Verwaltung des Nationalparks Böhmisches Schweiz vom 10. Juli 2024 wurden die Schlussfolgerungen der Untersuchung des Instituts 2050 „Stimme der Einwohner der Böhmisches Schweiz 2024“ veröffentlicht. Die Schlussfolgerungen der Untersuchung besagen, dass die Einwohner nicht nur die Existenz des Nationalparks Böhmisches Schweiz schätzen, sondern auch seine Arbeit im Bereich des Naturschutzes oder die freundliche Kommunikation der Parkverwaltung. Nach Angaben des Instituts 2050 haben die Verwaltung des Nationalparks Böhmisches Schweiz und das Umweltministerium ihr Interesse bekundet, die tatsächliche Meinung der Anwohner zu erfassen und so ein Feedback für ihre Arbeit zu erhalten.

Das Institut 2050 berichtet, dass die Datenerhebung für die Studie von ppm factum research s.r.o. durchgeführt wurde. Die repräsentative Stichprobe für die Untersuchung umfasst 398 männliche und weibliche Befragte aus neun Gemeinden des Nationalparks Böhmisches Schweiz im Alter von über 18 Jahren. Das Institut 2050 gibt weiter an, dass 5,1 % der Bevölkerung aus jeder Gemeinde des Nationalparks befragt wurde. Die Gesamtzahl der Einwohner in den neun Gemeinden des Nationalparks Böhmisches Schweiz, die älter als 15 Jahre sind, beläuft sich auf 13.480 (Bevölkerungsstand vom 1. Juli 2024, Quelle: Innenministerium).

Der Vorsitzende der Bürgervereinigung Bezmezná Mezná z.s. Pavel Hrdlička sagt: „Wir haben von der Umfrage nur aus den Medien erfahren, was uns sehr überrascht hat. Wir hatten keine Informationen über diese Aktivität. Nach den Informationen, die uns von unseren Mitbürgern vorliegen, wurde niemand aus Mezná für die Untersuchung befragt. Die Siedlung Mezná ist der Teil der Gemeinde Hřensko, der am stärksten von dem Brand im Jahr 2022 betroffen war und noch immer mit den Folgen des verheerenden Elements zu kämpfen hat. Wir haben in den letzten Monaten versucht, regelmäßig mit der NP-Verwaltung zu kommunizieren, und unsere Aktivitäten haben einige positive Ergebnisse gebracht. So haben wir in Mezná eine Diskussion für die Bürger mit den Vertretern des Nationalparks organisiert, an der auch Ökologen und höchste Vertreter der Feuerwehr teilnahmen, um den Bürgern die Möglichkeit zu geben, direkt von der Verwaltung des Nationalparks Informationen darüber zu erhalten, wie die Parkverwaltung das Gebiet in den kommenden Jahren behandeln wird. Wir waren der Meinung, dass es uns gelungen ist, eine effektive Kommunikation aufzubauen. Trotzdem oder gerade deswegen finden wir es gelinde gesagt rätselhaft, dass wir nichts über die laufende Erhebung erfahren haben. Wir hätten es begrüßt, wenn die Ergebnisse der Umfrage transparent gewesen wären, einschließlich der Anzahl der in den einzelnen Gemeinden befragten Personen.“

Die Bürgermeisterin von Hřensko, Kateřina Horáková, fügte hinzu: „Wir im Gemeinderat hatten keine Ahnung von der laufenden Meinungsumfrage unter den Anwohnern des Nationalparks. Ich habe mich jetzt persönlich an unsere Bürger in Hřensko gewandt und es scheint, dass nur eine Person aus dem gesamten Dorf Hřensko kontaktiert wurde. Wir stehen in regelmäßigem Kontakt mit der Nationalparkverwaltung, Hřensko steht nach dem Brand immer noch vor vielen Problemen, wir versuchen, sie zu lösen. Unser Dorf wurde zum Epizentrum des Brandes von 2022, Mezná wäre nur knapp nicht abgebrannt. Wir waren sehr überrascht, dass wir erst aus den Medien von der Umfrage erfahren haben.“

Ergänzende Informationen für die Medien:

Das Dorf Mezná gehört zur Gemeinde Hřensko und ist das einzige der neun Dörfer, die direkt auf dem Gebiet des Nationalparks Böhmisches Schweiz liegen. Seine Ursprünge reichen bis ins Mittelalter zurück. Obwohl die Zahl der ständig gemeldeten Einwohner sehr gering ist, gibt es eine sehr große Gruppe so genannter Häusler, also Einwohner, die (obwohl sie nicht ständig in Mezná gemeldet sind) hier ihre Grundstücke und „Zweitwohnungen“ haben. Es gibt eine sehr gute Information und ein reges Gemeinschaftsleben unter den Bürgern. Auch der Tourismus ist im Dorf stark vertreten. Es gibt mehrere Pensionen in Mezná, und das Dorf ist aufgrund seiner malerischen Natur ein sehr beliebtes Touristenziel. Aufgrund der Schließung der Edmund-Schlucht ist der Rückgang der Besucherzahlen jedoch auch hier zu spüren, ebenso wie in Hřensko, für das die Schließung der Schlucht ein großes Problem darstellt.

Die Schließung des Gabrielina-Wegs von Mezná louka nach Pravčická brána, der zusammen mit der Edmund-Schlucht ein sehr beliebter touristischer Rundweg war, hat ebenfalls einen großen Einfluss auf den Rückgang der Besucherzahlen gehabt. Der Verein Bezmezná Mezná z.s. ist eine Bürgervereinigung von Menschen, die auf dem Gebiet des Nationalparks Böhmisches Schweiz leben.

Hauptaktivitäten und Ziele des Vereins: Kultur-, Bildungs- und Sensibilisierungsaktivitäten zur Verbesserung des Lebens der Bürger

Ziel des Projekts ist es, die Lebensqualität im Dorf und die Sicherheit im Dorf zu verbessern.

- Unterstützung der Bürger bei der Lösung von Problemen des täglichen Lebens, Unterstützung der lokalen Verwaltung,
- Unterstützung/Verbesserung der Kommunikation zwischen der Gemeinde und dem NP-Management.
- Entwicklung des kulturellen Lebens in der Gemeinde (Organisation von Kultur-, Sport- und Bildungsveranstaltungen)
- Steigerung der Attraktivität der Gemeinde für den Tourismus
- Unterstützung von lokalen Behörden und Unternehmern in der Gemeinde bei der Bereitstellung von Informationen

Quelle: Bezmezná Mezná z.s.

<https://www.facebook.com/people/Bezmezn%C3%A1-Mezn%C3%A1-zs/61559312526077/>
<https://drive.google.com/file/d/1yZmW-l2frxY4TrH5rGv8ChGILHdpeoxl/view>

Übersetzt mit DeepL und Google Übersetzer

<https://www.deepl.com/de/translator>

<https://translate.google.com/?sl=auto&tl=de&op=translate>